

DE

Marie Hasoňová (Violine) ist eines der bemerkenswerten jungen Talente der tschechischen und ausländischen Musikszene.

Ihre Domäne ist die Offenheit gegenüber aller Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart und ihrer unnatürlichsten, aufrichtigsten und sensibelsten Interpretation. Sie ist eine erfolgreiche Interpretin klassischer Musik, aber dank ihrer mährischen Wurzeln hat sie auch eine herzliche Beziehung zur Folkloremusik, die ihre große Leidenschaft und Inspiration ist. Neben dem Solospiel engagiert sie sich aktiv in der Kammer- und Symphoniemusik. Sie hat viele Konzerte sowohl in ihrem Heimatland als auch im Ausland gegeben (USA, Kanada, Kasachstan, Türkei, Großbritannien, Schweiz und die meisten Länder der Europäischen Union).

Als Solistin hat sie mit einer Reihe renommierter Orchester zusammengearbeitet – dem Luzerner Sinfonieorchester, dem Tschechischen Radio-Sinfonieorchester, dem Tschechischen Philharmonischen Kammerorchester, der Prager Philharmonie (PKF) oder der Philharmonie Hradec Králové. Sie hatte die Gelegenheit, bei großen Musikfestivals wie dem Prager Frühling, dem Luzerner Festival oder Dvořáks Prag aufzutreten.

Seit 2023 ist sie aktives Mitglied des Dvořák-Klavierquartetts, das zu den führenden tschechischen Kammerensembles zählt. Seit 2023 arbeitet sie mit dem talentierten italienischen Pianisten Tommaso Carlini zusammen, mit dem sie ein Violin- und Klavierduo bildet. Seit 2024 arbeitet sie mit Michael Foršt und Matouš Hasoň (Ševčík-Quartett) zusammen, mit denen sie das Streichtrio Terchitko di Praga bildet. Im Jahr 2020 bildete sie ein Duo mit dem Bratschisten Petr Holman (Zemlinský-Quartett), der unter anderem an der Entstehung der CD „VIOLIN-VIOLA DIALOGUES“ unter der

Leitung von Jiří Gemrot im Studio Martínek mitwirkte, die sich auf die meisten Werke für dieses Ensemble von Bohuslav Martinů konzentriert. Marie war außerdem mehrere Jahre lang Mitglied des Klaviertrios Quasi trio (Kateřina Ochmanová, Judita Škodová).

Zu ihren bedeutendsten Erfolgen gehört der Gewinn des Hauptpreises der Václav Hudeček-Akademie, mit der sie bis heute eng zusammenarbeitet. Sie ist außerdem Absolventin der zweijährigen Orchesterakademie der Tschechischen Philharmonie.

Marie ist Gewinnerin zahlreicher Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben wie Talents for Europe in Dolny Kubín (Slowakei), 'Coffee Mask' International Music Video (Deutschland) oder dem Telemann-Violinwettbewerb in Poznań (Polen).

Neben Solo-, Kammer- und Orchestermusik wird sie auch eingeladen, an vielfältigeren Projekten mitzuarbeiten, die über herkömmliche klassische Konzerte hinausgehen. Im Jahr 2024 begann sie mit dem Prager Kammerballett zu arbeiten und etablierte die Zusammenarbeit als „Double“ für die Hauptfigur im Film „Tanz mit einem Bären“ (2025) unter der Leitung von Regisseurin Jitka Rudolfová. Sie wird regelmäßig eingeladen, mit dem Unique Orchestra und dem Unique Quartet zusammenzuarbeiten.

Marie spielt ein Instrument des französischen Geigenbauers Jean-François Aldric, das ihr freundlicherweise von Jan Kamír und seiner Familie geliehen wurde.

Kontakt:

Marie Hasonova

Adresse: 271/2 Malostranské náměstí

Prag 1, 110 00

Tel.: +420 602 454 172,

E-Mail: mar.hasonova@gmail.com